

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 67 (1980)
Heft: 4: Technische und technologische Architektur

Artikel: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik in Düsseldorf :
Architekten Gottfried Böhm, Gerhard Wager mit Ulrich Kuhn
Autor: Wagner, G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-51458>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekten:
Gottfried Böhm, Gerhard Wagner
mit Ulrich Kuhn, Köln

Mitarbeiter:
Frings, Ihlefeld, Hofmann,
Kaintoch, Kircher, Kokula,
Laupichler, Müller, Shresta, Skrivanek
Bauleitung: Heinz Wooge, Düsseldorf
1976

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik in Düsseldorf

**Office Régional pour le Traitement des
Informations et la Statistique à Düssel-
dorf**

**Regional office for data processing and
statistics in Düsseldorf**

Der Neubau der LDS wurde konzipiert als ein Gebäude, dessen äusseres Erscheinungsbild die Bedeutung der Tätigkeit im Innern ausdrücken soll und sich dabei dem umgebenden städtebaulichen Rahmen zuordnet.

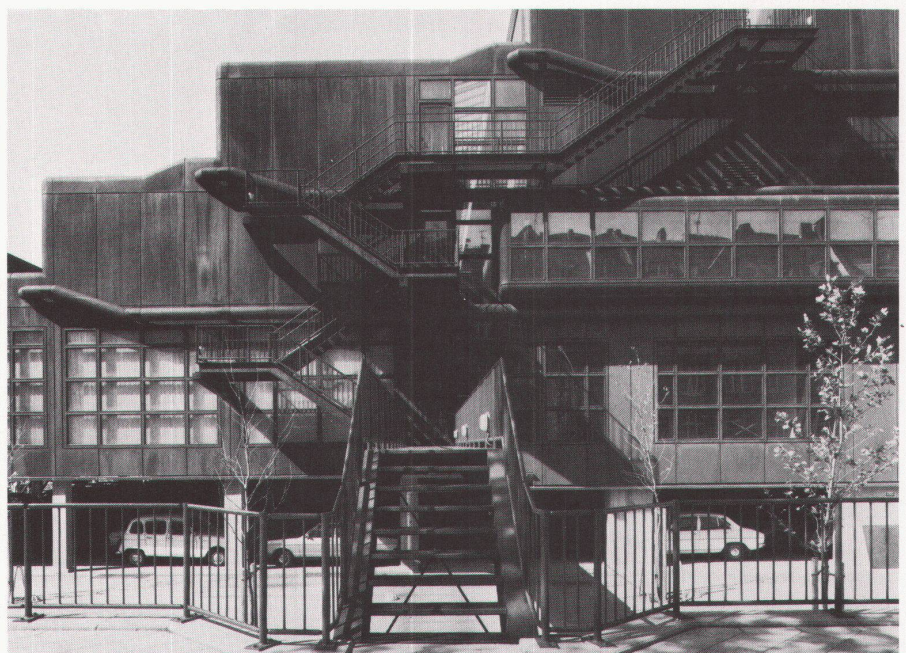
Für das LDS ist die Datenverarbeitung der wesentliche Ausgangspunkt. Deshalb wurde der EDV-Maschinenraum im Zentrum des Gebäudes untergebracht. Um ihn gruppieren sich funktionsgemäss die Bereiche der Programmierer und Spezialisten. Die Verwaltung mit der Aufgabenstellung ist vertikal angeschlossen.

Es entsteht als Gebäudeform ein Breitfuss mit aufgesetztem Hochhaus. Städtebaulich vermittelt der Breitfuss zwischen dem Hochhaus und der angrenzenden vier- bis fünfgeschossigen Blockstruktur.

Um den Eindruck der Schwere zu vermeiden, wurde das Gebäude umgeben von einem «grünen See» aus Platanen, die auf einer abgesenkten Parkebene stehen; Brücken über dieses Grün erschliessen das Gebäude.

Die Addition der Normalgeschosse im Hochhausbereich wird beendet durch den Schulungsbereich im obersten Geschoss, der durch seine Funktion ein anderes Aussehen verlangt und dem Gebäude einen Abschluss gibt.

Der Aufgabe entsprechend ist das gesamte Gebäude vollklimatisiert.



① Ostansicht/Vue est/East elevation view

② Sockelgeschosse mit Zugang über «Brücke»/Etages inférieures avec accès par «passerelle»/Lower floors with access by way of "bridge"

Die Fassaden bestehen ausschliesslich aus Glas und wetterfestem Stahl. Unter dem Einfluss von Wasser und Luft verwittert dieser Stahl und erhält eine rotbraune Patina, die sich den dunklen oder ziegelroten Gebäuden der Umgebung anpasst.

Die Fassade wurde als vorgehängte Sandwich-Konstruktion ausgebildet. Um den «Haut-Charakter» zu verdeutlichen, wurden alle Ecken und Kanten abgerundet und auch die Fenster mit abgerundeten Ecken ausgebildet. Die riesige Fassadenfläche wurde aufgelockert durch eine vorgelagerte Struktur aus waagerechten Rohren (Primärluft), senkrechten Sprossen (Fassadenbefahranlage) und offenen Fluchttreppen und Stegen aus Stahl. Diese Elemente, ihre Schatten und die Glaspiegelungen beleben die Fassade.

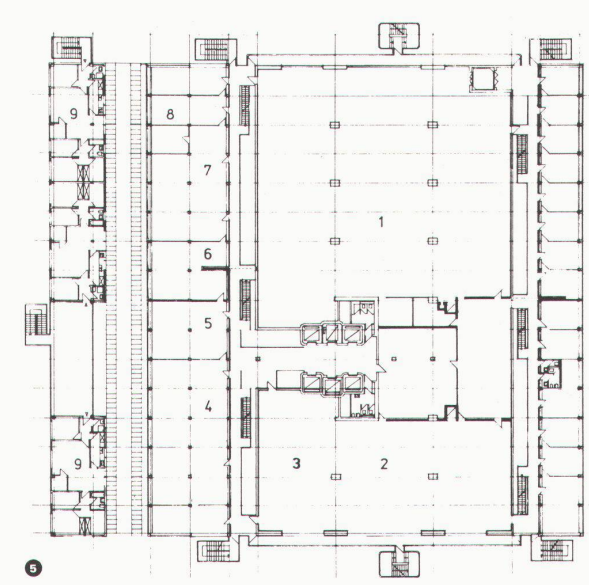
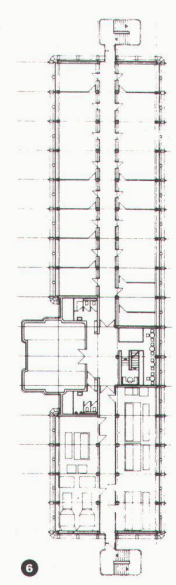
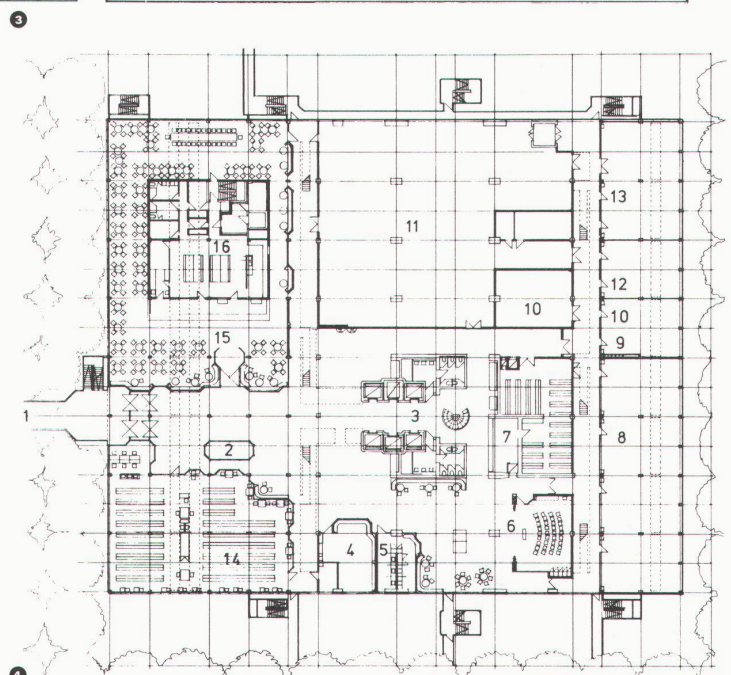
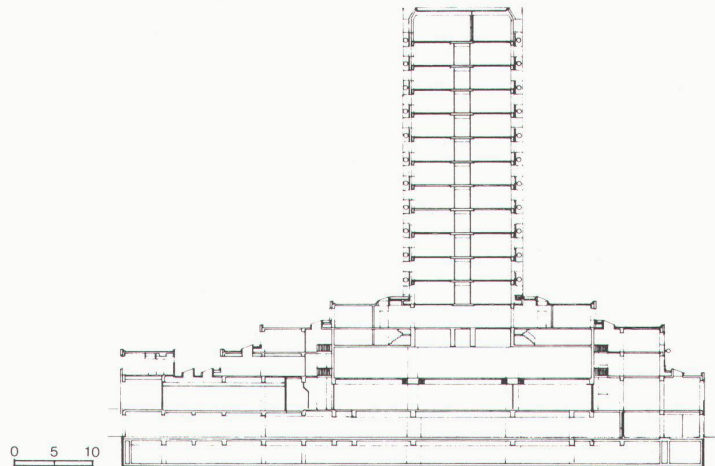
Wie im Aussenbereich wurden auch im Innenbereich die Klimaröhre und die anderen Installationselemente sichtbar gelassen und als gestalterisches Mittel benutzt. Es entsteht eine zweischichtige Raumbegrenzung nach oben.

Dies führt, zusammen mit durchsichtigen Wänden, Durchblicken in mehrere Geschosse und natürlichem Licht von oben durch die panoptischen Systeme, besonders im EG-Bereich, zu vielfältigen Raumeindrücken.

Beim klimatisierten Bürobau sind die Fenster nicht zu öffnen. Um den Bezug nach aussen zu intensivieren, wurden in den Stützenfeldern einteilige Glasscheiben aus Reflexionsglas eingebaut.

Neben den Räumen für die grossen technischen Anlagen sind etwa 1200 Arbeitsplätze enthalten. Trotz des hohen technischen Standards und der Preisentwicklung vergangener Jahre konnte der Kostenvoranschlag von 44,5 Mio DM eingehalten werden. Die Kosten liegen unter den marktüblichen Vergleichswerten.

G. Wagner





7



8

3 Schnitt/Coupe/Section

- 4 Erdgeschoss / Rez-de-chaussée / Ground floor
- 1 Eingangsbrücke / Passerelle d'accès / Access bridge
 - 2 Pförtnerloge / Loge du portier / Doorkeeper's office
 - 3 Aufzugskern / Batterie d'ascenseurs / Lift core
 - 4 Ausstellung / Exposition / Exhibition
 - 5 Friseurladen / Salon de coiffure / Hairdresser's
 - 6 Schulungsraum / Salle de cours / Classroom
 - 7 Materialausgabe / Distribution du matériel / Issuance of supplies
 - 8 Büros mit Oberlichtband / Bureaux avec bande d'impostes vitrée / Offices with skylights
 - 9 Diktatzentrale / Centrale de dictée / Dictation central
 - 10 Fernsprech- und -schreibraum / Local de téléphone et de dactylographie / Telephone and telex room
 - 11 Druckerei / Imprimerie / Printing shop
 - 12 Vertrieb / Vente / Sales
 - 13 Post / Courrier / Mail
 - 14 Bibliothek / Bibliothèque / Library
 - 15 Speiseraum / Salle à manger / Dining-room
 - 16 Küchenanlage / Cuisines / Kitchen

- 5 Obergeschoss / 1er étage / 1st Floor
- 1 Datenverarbeitung / Traitement des informations / Data processing
 - 2 Magnetbandarchiv / Archive des bandes magnétiques / Tape archives
 - 3 Loch-Prüfdienst / Contrôle des cartes perforées / Punched-card checking
 - 4 Lochkartenlager / Réserve de cartes perforées / Punched-card store
 - 5 Belegvorbereitung / Préparation des documents / Document preparation
 - 6 Belegtrenner / Tri des documents / Document classifier
 - 7 Datenendkontrolle / Contrôle final des informations / Final data check
 - 8 Buchungsmaschinen / Machines comptables / Tabulating machines
 - 9 Wohnung / Logement / Residence

- 6 Hochhausgeschoss / Etage de l'immeuble tour / High-rise level

- 7 8 Innenaufnahmen mit den sichtbar gelassenen Installationselementen / Vues intérieures avec équipements techniques apparents / Interior views with the visible installations elements

- 9 Südwestansicht / Vue sud-ouest / Southwest elevation view



9